

6. Zusammenfassung und Ausblick

Ziel dieser Hausarbeit war die Klärung der Frage:

„Empfinden die Zoobesucher die Haltung der Menschenaffen, speziell der Schimpansen, im Zoo Heidelberg als artgerecht?“

Die Zoobesucher empfinden die Haltung der Menschenaffen, speziell der Schimpansen, im Heidelberger Zoo als eher weniger artgerecht.

Zu diesem Ergebnis komme ich, da die Kriterien für artgerechte Tierhaltung, die von den Befragten am Anfang genannt wurden, vor allem „Platz“, „Rückzugsmöglichkeiten“ und die „Anpassung an den natürlichen Lebensraum“ zum Ende hin, in 47% der Fälle als vernachlässigte Aspekte genannt wurden. Wobei man beachten muss, dass hier ein Viertel aller Befragten bei der abschließenden Frage nach der eventuellen Vernachlässigung von wichtigen Merkmalen artgerechter Tierhaltung, keine Angabe gemacht haben. Der Aspekt der Vernachlässigung wichtiger Merkmale artgerechter Tierhaltung ist für mich der ausschlaggebendste Punkt, was die Beurteilung und Klärung der Frage nach artgerechter Tierhaltung aus Sicht der Besucher angeht.

Die Gestaltung beider Gehege wurde zwar mit „gut“ bewertet, in meiner eigenen Bewertung bei der „12- Punkte- Liste“ komme ich jedoch eher auf ein befriedigendes Ergebnis.

Das „neue“ Außengehege schneidet tendenziell besser ab als das Innengehege. 58% aller Befragten waren der Meinung, dass die Gehege beide ausreichend Platz bieten. Auch im Verhältnis zur Größe der Tiergruppe, die aus fünf Schimpansen besteht, wurde das Platzangebot von 59% der Befragten als „eher gut“ angesehen.

Die Frage, ob es genügend Rückzugsmöglichkeiten für die Tiere gibt ist nicht klar zu beantworten, da sich hier negative und positive Antworten relativ die Waage hielten.

Bei der Frage nach der Anpassung des Geheges an den natürlichen Lebensraum wurde eine „befriedigende“ Meinung abgegeben.

Abschließend kann ich sagen, dass die Besucher des Heidelberger Zoos die Erneuerung des Außengeheges als lohnenswert bezeichnen und es von den Befragten besser angenommen wird, als das Innengehege.